

- 18. nov



KOMMUNALES KINO
E 5 5 L I N G E N





Jens Haarmonie

Heugasse 13 · 73728 Esslingen · Tel. 0711/356852

BRILLEN GÜNTHER

Innere Brücke 22 73728 Esslingen



Federleichte Brillen aus Holz

Contactlinsen individuelle Brillen www.brillen-guenther.de

Liebes Publikum,

so eine Programmauswahl ist eigentlich immer ein "Tanz" - zwischen Anspruch und (Publikums-) Erwartung (mehr deutsche oder zumindest deutsch untertitelte Filme, mehr Happy Ends und Komödien), zwischen Wunsch und Wirklichkeit (mancher Verleiher hat so ganz eigene und oftmals äußerst unrealistische Vorstellungen von den finanziellen Möglichkeiten eines so kleinen Festivals wie des unseren) und nicht zuletzt zwischen den oft sehr unterschiedlichen Meinungen innerhalb eines sehr diskussionsfreudigen, neunköpfigen Teams.

Wir finden, dass uns der Programmmix einmal mehr gut gelungen ist und laden euch voller Vorfreude zu einem spannenden, anregenden, auch mal kontroversen und dabei stets sehr unterhaltsamen Streifzug durch das queere Filmschaffen (by the way auf fünf Kontinenten) ein! Eher leise, mit dem letzten Film mit dem großen Robin Williams eröffnen wir den bunten Reigen, greifen (politisch) relevante Themen auf, laden zu Diskussionen ein, wagen uns auch mal auf eher experimentelle Gefilde und gönnen euch und uns eine Reihe wunderbarer, leichter, frecher, turbulenter, überdrehter, musikalischer ... (Tragi)Komödien.

Wir freuen uns auf euch! Euer QueerFilmTeam



Boulevard

Donnerstag, 12.11. | 19:00 Uhr



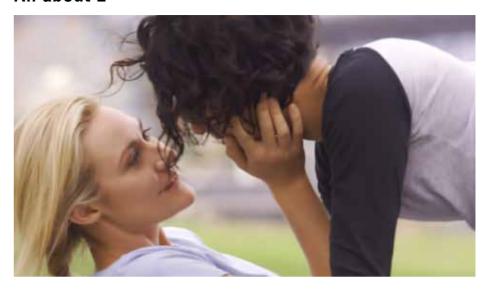
88 MINUTEN | FSK 12 | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

USA 2014 | R: DITO MONTIEL | B: DOUGLAS SOESBE | K: CHUNG CHUNG-HOON | D: ROBIN WILLIAMS (NOLAN MACK), BOB ODENKIRK (WINSTON), KATHY BAKER (JOY), ROBERTO AGUIRE (LEO), GILES MATTHEY (EDDIE), ELEONORE HENDRICKS (PATTY), J. KAREN THOMAS (MARK), LANDON MARSHALL (MARK), BRANDON HIRSCH (BRAD), CLAY JEFFRIES (STUDENT)

Hochemotional starten wir ins diesjährige Festival mit einem berührenden, stillen und ungemein intensiven Drama über ungelebte Leben, ungestillte Sehnsüchte und die Hoffnung auf einen Neuanfang. Zurückhaltend, mit großer Präsenz und Sensibilität gestaltet Ausnahmedarsteller Robin Williams seine letzte Rolle. "Herzzerreißend." Washington Post • "Einer der zärtlichsten Charaktere, die Williams je gespielt hat. (...) Er porträtiert eine Art Einsamkeit, in der sich der Zuschauer problemlos wiederfindet." Variety • "Robin Williams' letzter Film, ein wunderbarer Teil des Erbes einer großartigen Karriere..."

Der 60-jährige Nolan Mack lebt ein ereignisloses, bequemes Leben: Seit 24 Jahren arbeitet er im gleichen, gut dotierten Job bei einer Bank, seine Beziehung zu seiner Frau Joy könnte man mit höflicher Routine umschreiben. Gelegentlich kümmert er sich um seinen, in einem Pflegeheim untergebrachten, Vater und trifft sich mit seinem Freund Winston. Und dann nimmt er eines Nachts auf dem Weg nach Hause den Stricher Leo mit. Die sich anbahnende Freundschaft zu dem jungen Mann lässt ihn erkennen, dass er lange Zeit schon vor der Realität geflüchtet und in seinem beschaulichen Leben gefangen ist. Aber vielleicht ist es für einen Neuanfang noch nicht zu spät?

All about E



Donnerstag, 12.11. | 21:00 Uhr

93 MINUTEN | FSK OFFEN| ORIGINAL (ENGLISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

AUSTRALIEN 2015 | R+B: LOUISE WADLEY | K: JUSTINE KERRIGAN | D: MANDAHLA ROSE (E), BRETT ROGERS (MATT), JULIA BILLINGTON (TRISH), SIMON BOLTON (JOHNNY ROCK), KIM ANTONIOS HAYES (NADINE MALOUF), MATT RUSCIC (JONAS), PAUL BERENGER (GEORGE), LEX MARINOS (JOSEPH MALOUF)

ALL ABOUT E ist in erster Linie ein klassisches Roadmovie, das die verführerische Hauptperson in ihre eigene Vergangenheit und durch das faszinierende australische Outback führt – gewürzt mit viel Romantik, ein bisschen Thrill, grandiosen Landschaftsaufnahmen, einem eindringlichen, arabisch geprägten Klarinetten-Soundtrack und reichlich verdammt hübschen Frauen! Das klingt nach einem Erfolgsrezept für besten, leichten Kinogenuss und ist es auch! ALL ABOUT E fehlt in diesem Herbst auf keinem der zahlreichen Filmfestivals!

Elmira, von allen E genannt, war einst eine erfolgreiche Klarinettistin und hat ihr Instrument nun gegen Turntables getauscht. In Johnny Rocks

Club in Sydney wird sie von der gueeren Szene gefeiert und von den Frauen heiß begehrt. Das nutzt sie gnadenlos aus, taumelt von einem One-Night-Stand zum nächsten. Als sie ihrem zwielichtigen Chef eröffnet, dass sie künftig in einem anderen Club auflegen wird, ist dieser natürlich massiv verärgert. Am nächsten Morgen stolpert E in ihrem Wohnzimmer über eine Tasche voller Geld. Sie zögert nicht lange, schnappt sich die Kohle und ihren besten schwulen Freund Matt und haut ab. Ihre Flucht vor dem Besitzer der Geldtasche, ihrem Ex-Boss, führt sich quer durch New South Wales und Victoria zurück zu ihrer libanesischen Familie und endet schließlich auf der Farm der Frau, die sie trotz all ihrer Affären einfach nicht vergessen kann: Trish.

Daniel's World | Danielův Svět





75 MINUTEN | FSK UNGEPRÜFT | ORIGINAL (TSCHECHISCH) MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN • DEUTSCHE UNTERTITEL ANGEFRAGT

TSCHECHIEN 2014 | R + B: VERONIKA LIŠKOVÁ | K: BRAŇO PAŽITKA

Daniel, ein 25-jähriger Literaturstudent, liegt in der Badewanne. Aus dem Off erzählt seine Stimme: "Ich war noch nie mit einem Jungen oder Mädchen zusammen, trotzdem kann ich mich über einen Mangel an Liebe in meinem Leben nicht beklagen." Doch wie erlebt es ein junger Mann, wenn sich diese Liebe auf kleine Jungen richtet, wenn er sein Begehren nie ausleben kann, sich auf sexuelle Phantasien beschränken oder seine Libido medikamentös unterdrücken muss?

Der Film begleitet Daniel bei seinem Kampf um Selbstakzeptanz und der hoffnungslosen Suche nach einem Freund. Über schlichten, wohlkomponierten Bildern, die Daniel beim Frisör, beim Schlittschuhlaufen, beim Gassi gehen mit dem Hund der Mutter zeigen, liegt immer seine Off-Stimme, die selbstreflektierend zu klären versucht, wie er mit seinem Coming-out und seinen unerfüllbaren Sehnsüchten umgehen und ein erfülltes Leben führen kann. Da Regisseurin Veronika Lišková weder die Stimme ihres Protagonisten verfremden, noch sein Gesicht unkenntlich machen wollte, entschied sie sich nach Treffen mit mehr als 20 Männern für Daniel, der sich als schwulen Pädophilen bezeichnet, dem sehr wohl bewusst ist, wie angreifbar er sich macht, der aber trotzdem ungewöhnlich offen mit seiner Prägung umgeht. So entsteht ein sehr beeindruckendes und nachdenklich stimmendes Porträt.

Der Sommer von Sangaïlé | Sangaïlé



Freitag, 13.11. | 19:00 Uhr

88 MINUTEN | FSK: OFFEN | ORIGINAL (LITAUISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN SANGAÏLÉ | LITAUEN, FRANKREICH, NIEDERLANDE 2015 | R + B: ALANTÉ KAVAÏTÉ | K: DOMINIQUE COLIN | D: JULIJA STEPONAITYTÉ (SANGAÏLÉ), AISTÉ DIRUTÉ (AUSTE), JURATÉ SODYTÉ (MUTTER), MARTYNAS BUDRAITIS (VATER)

In schwerelosen, lichtdurchfluteten Kinobildern fügt die litauische Regisseurin Alanté Kavaïté die isolierten Gefühlswelten zweier gegensätzlicher Frauen zum Universum einer jungen Liebe. Einfühlsam und mit sinnlicher Intensität erzählt sie von tiefer Nähe, leidenschaftlicher Hingabe und labilen Kollisionen, von Verletztheit und (wachsendem) Selbstvertrauen. Ein wunderschöner, romantisch-ernster Traum vom Erwachsenwerden und ein Film, der mitten im November für anderthalb Stunden den Sommer ins Kino zurückbringt!

Die introvertierte Sangaïlé verbringt ihren Sommer in der exklusiven, isoliert liegenden Ferienvilla ihrer Eltern nahe Vilnius. So oft wie möglich besucht sie Shows auf dem nahegelegenen Flugplatz. Tanzende Loopings und Pirouetten von Kunstfliegern elektrisieren sie. Aber sie hat Höhenangst und könnte sich selbst nie in ein Cockpit setzen. Dann begegnet sie Auste, einer angehenden Kostümbildnerin, die mit beeindruckender Selbstbestimmung und Phantasie ihren Alltag gestaltet und sofort von Sangaïlé verzaubert ist. Auste nimmt sie mit zu ihren Freunden an den See beim Elektrizitätswerk, sie schenkt ihr Raum zu wachsen, sich selbst, ihren Körper und ihre Sexualität zu entfalten. Selbst als Sangailé Auste ihr intimstes Geheimnis entdecken lässt, bleibt diese positiv. Sangaïlé empfindet eine ungewohnte Geborgenheit, die ihr mehr und mehr Mut macht. Schließlich hat sie noch den Gutschein für einen Probeflug, den Auste ihr bei ihrer ersten Begegnung zugeschanzt hatte ...

Sundance Filmfestival - Sektion Weltkino: "Beste Regie" |Litauischer Filmpreis "Beste Darstellerin" (Julija Steponaityté) | Litauens Oscar-Kandidat 2015

The Same Procedure ... Kurzfilmabend/-nachmittag MIT PAUSEN | FSK NICHT GEPRÜFT | PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Beyond the Mirror's Gaze

KANADA 2013 | R: Iris Moore | 4 Minuten | Ohne Dialog Ein fantastisch surrealer Animationsfilm über Gender und Liebe.



Der Tag wird kommen

Deutschland 2015 | R: Dennis Dircksen & Björn Linger | 10 Minuten | Dt. OF "Der Tag wird kommen" ist ein wutgeladenes und emotionales Lied von Marcus Wiebusch über die Zustände im homophoben Umfeld des Profifußballs.



Dream Girl

USA 2012 | R: Tulica Singh | 6 Minuten | ENGL. OF MIT DT. UT Laura ist kurz davor, ihre Traumfrau zu heiraten ... Ein schöner Film über die Kraft der Fantasie und ihre Wirkung auf das reale Leben.



Female Masculinity Appreciation Club

UK 2014 | R: Angie Erst & Jackie Nunns | 12 Minuten | Engl. OF Die Female Masculinity Appreciation Society ist ein exklusiver Club für lesbische Frauen und diejenigen, die sie lieben. Wir begleiten Cookie und Foxy Ven ...



Half Life

GRIECHENLAND 2014 | R: NIC POURLIAAROS | 5 MINUTEN | GRIECH. OF MIT ENGL. UT Mittdreißiger Harry steckt fest: kein Geld, kein Job und keine wirklichen Aussichten in einem Land, das sich anderen ausliefert. Findet er einen Ausweg?



Lesbisch. Schwul. Älter

DEUTSCHLAND 2014 | R: RUBICON | 11 MINUTEN | DT. OF Welche Rolle spielen Sichtbarkeit, Netzwerke und Community im Alter? In kurzen Portraits erzählen Lesben und Schwule zwischen 60 und 84 Jahren über ihre Erfahrungen und Wünsche.



Orbitas

Spanien 2014 | R: Jaime Maestro | 8'30 Minuten | Ohne Dialog Ein Krieg zwischen zwei Supermächten erschüttert den Weltraum. Doch kann dies die aufkeimende Liebe zwischen zwei Astronautinnen der verfeindeten Mächte stoppen?

Freitag, 13.11. | 21:00 Uhr + Samstag, 14. 11. | 15:00 Uhr

DIE FILME WERDEN NATÜRLICH NICHT IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE GEZEIGT!



Regrets

USA 2011 | R: MICHELLE POLLINO | 12 MINUTEN | ENGL. OF MIT DT. UT Neil erwacht nach einem One-Night-Stand und muss sich erst einmal sortieren. Bei wem ist er da eigentlich gelandet?



Sock Puppet

Deutschland 2014 | R: Marc Seestaedt | 3 Minuten | ENGL. Musikvideo Ein amüsantes, eindeutig zweideutiges Musikvideo der Sticky Biscuits mit wunderbar ausdrucksstarken Handpuppen.



Tremulo

MEXIKO 2015 | R: ROBERTO FIESCO | 20 MINUTEN | SPAN. OF MIT DT. UT Der schüchterne Teenager Carlos arbeitet als Friseurgehilfe. Als er nach Feierabend alleine saubermacht, steht unverhofft ein Rekrut vor ihm. Schnell ist klar, dass dies kein gewöhnlicher Abend wird.



Último pase

Spanien 2014 | R: Jose Antonio Cortés Amunárriz | 4 Minuten | spanische OF mit engl. UT

Es gibt viele gute Gründe, ins Kino zu gehen. Eine attraktive, schlagfertige Kassiererin ist dabei nicht der schlechteste ...



We are Fine

Australien 2014 | R: Simon Savory | 5 Minuten | Engl. OF MIT DT. UT Ein junger Mann macht eine Entdeckung am Strand ...



What's your Sign?

USA 2013 | R: Leanna "Alex" Siow | 5 Minuten | ENGL. OF Zwei Freundinnen geraten in eine peinliche Situation, als sie sich auf einer Vernissage für dieselbe Frau interessieren.



Wini & George

USA 2014 \mid R: Benjamin Monie \mid 12 Minuten \mid engl. OF mit dt. UT Der sechsjährige George will lieber mit den Mädchen spielen – und mit allem, was rosa ist.

Kino & Talk: Die Schwulenheiler 1 + 2



60 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | DEUTSCHES ORIGINAL

DEUTSCHLAND 2014/2015 | R: CHRISTIAN DEKER & ODA LAMBRECHT

Die Eintrittsgelder für diese Veranstaltung werden komplett an FAQiff - First Feminist and Queer International Film Festival in Bukarest gespendet

Obwohl die Weltgesundheitsorganisation WHO Homosexualität seit 1992 nicht mehr als Krankheit betrachtet, bieten deutsche Ärzte Umpolungstherapien für Homosexuelle an – die sogar, so steht es zu befürchten, von manchen Krankenkassen bezahlt werden. Der Panorama-Reporter Christian Deker ist in seiner zweiteiligen Reportage DIE SCHWULENHEILER dieser Frage nachgegangen – und hat erschreckende Erkenntnisse gesammelt.

Deker begab sich in die homophoben Kreise Deutschlands, traf Menschen, die gegen Homosexualität demonstrieren und ging zu mehreren Ärzten, die sogenannte "Konversionstherapien" anbieten. Von der Psychotherapie über eine Behandlung, die an eine "Dämonenaustreibung" erinnert, bis zur Homöopathie reicht dabei das Spektrum. Im 2. Teil seiner Dokumentation trifft Christian Deker auf Menschen, die das gleiche erlebt haben wie er. Und er erfährt, dass nicht nur christliche Hardliner Homosexualität ablehnen, sondern auch in den evangelischen Landeskirchen einige davon überzeugt sind, dass Homosexualität Sünde sei und sich therapieren ließe.

Wir laden im Anschluss an die Vorführung zu einer Diskussion ein: Talkgäste sind angefragt, standen aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest | Bilbao International Festival of Documentary and Short Film: Publikumspreis (Teil 1)

Margarita, with a Straw | Choone Chali Aasman



Samstag, 14.11. | 20:30 UHR

100 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (ENGLISCH, HINDI) MIT DEUT-SCHEN UNTERTITELN

INDIEN 2014 | R+B: SHONALI BOSE, NILESH MANIYAR | K: ANNE MISAWA | D: KALKI KOECHLIN (LAILA), REVATHY (SHUBHANGINI), SAYANI GUPTA (KHANUM), KULJEET SINGH (LAILAS VATER), WILLIAM MOSELEY (JARED)

Die aus Neu-Delhi stammende Regisseurin hat mit MARGARITA, WITH A STRAW einen wunderbar warmherzigen, mitreißenden und inspirierenden Film geschaffen, der mit großer Selbstverständlichkeit zeigt, wie einfach Inklusion sein könnte. Die schauspielerische Leistung der indisch-französischen Hauptdarstellerin Kalki Koechlin macht geradezu sprachlos. Ihre Laila vibriert vor Lebensfreude und positiver Energie. Herausragend!

Laila ist aufgrund zerebraler Kinderlähmung auf den Rollstuhl angewiesen. Sie lebt mit ihren liebevollen Eltern und ihrem kleinen Bruder in Delhi, wo sie an der Universität studiert und Texte für eine Hochschulband schreibt. Laila verliebt sich unglücklich in den Leadsänger und erlebt den ersten Liebeskummer. Doch das ist schnell vergessen, als sie ein Stipendium für kreatives Schreiben an der Universität in New York erhält. Begleitet von ihrer aufopferungsvollen Mutter wagt Laila den Schritt ins winterliche New York und bezieht die erste eigene Wohnung. Bei einer Demonstration lernt sie die blinde Aktivistin Khanum kennen – und lieben. Laila begibt sich auf eine sexuelle Entdeckungsreise, die sie sich in ihren kühnsten Träumen nicht hätte vorstellen können. Dabei muss sie nicht nur ihren Alltag bewältigen, sondern auch die Kluft, die sich zwischen ihr und ihrer Familie zu öffnen droht. Denn an so viel Selbstständigkeit der Tochter müssen sich ihre Eltern erst noch gewöhnen.

Asian Film Award: "Beste Darstellerin" (Kalki Koechlin), "Beste Filmmusik" | Seattle International Film Festival: "Beste Nachwuchsdarstellerin" (Kalki Koechlin) + Publikumspreis | Toronto International Film Festival: "Beste Regie"

Mord in Buenos Aires | Muerte en Buenos Aires

12



91 MINUTEN | FSK 12 | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

ARGENTINIEN 2014 | R+B: NATALIA META | K: MARCELO LAVINTMAN, GUILLERMO NIETO & RODRIGO PULPEIRO | D: DEMIÁN BICHIR (INSPEKTOR CHÁVEZ), CHINO DARÍN (EL GANSO), MONICA ANTONOPULOS (DOLORES), CARLOS CASELLA (KEVIN), EMILIO DISI (JUEZ), HUGO ARANA (COMISARIO)

Ein elegant fotografierter, wendungsreicher, stimmiger und großartig gespielter Thriller, der neben Spannung, schwarzem Humor und bester Unterhaltung mit dem attraktiven Darsteller Chino Darín und dem stylischen 1980er-Jahre Setting defintiv auch einiges fürs Auge bietet!

Chávez, harter Cop mit unkonventionellen Ermittlungsmethoden und treusorgender Familienvater, muss den Mord an einem Mitglied der High Society aufklären. Am Tatort begegnet er dem Polizei-Neuling El Ganso - überengagiert, naiv und umwerfend schön. Chávez geht der Neue sofort gehörig auf die Nerven. Die vielversprechendste Spur führt immer tiefer in die brodelnde Schwulenszene der titelgebenden Metropole und – zu Chávez' Leid – wird El Ganso für den Fall immer unentbehrlicher. Denn das Team entschließt sich dazu, ihn als Lockvogel einzusetzen. Nun gilt es für den erfahrenen Cop, einen kühlen Kopf zu bewahren! Gar nicht so einfach bei dem nervenaufreibenden Fall und dem Kollegen, der in dem hartgesottenen Macho eine Saite zum Klingen bringt, von der er lieber gar nichts wissen würde ...

Argentinische Filmpreise: "Beste Filmmusik" und "Beste Nachwuchsdarstellerin" (Monica Antonopulos) | Puchon International Fantastic Film Festival - Nominierungen: "Bester Debütfilm" und "Bester Darsteller" (Chino Darín)

Nachthelle



Sonntag, 15.11. | 15:00 Uhr

83 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHES ORIGINAL

DEUTSCHLAND 2014 | R: FLORIAN GOTTSCHICK | B: FLORIAN GOTTSCHICK, CARSTEN HAPPE | K: JAKOB SEEMANN | D: Anna Grisebach (Anna), Benno Fürmann (Bernd), Vladimir Burlakov (Stefan), Kai Ivo Baulitz (Marc), GUDRUN RITTER (FRAU STEINER), MICHAEL GWISDEK (ÄLTERER HERR)

Mit einem namhaften Ensemble, bestehend aus Anna Grisebach, Benno Fürmann, Vladimir Burlakov und Kai Ivo Baulitz, gelingt Debütant Florian Gottschick mit seiner Abschlussarbeit ein überaus interessanter, sehr stimmungsvoller und spannender Cross-Genre-Mix zwischen Mystery und Beziehungsdrama. Dass er mit geringem Budget arbeiten musste, sieht man seinem Film in keiner Minute an!

Anna reist zusammen mit ihrem Freund Stefan in das Dorf ihrer Kindheit. Sie will einige Tage in ihrem Elternhaus genießen, bevor dieses – wie das ganze Dorf - dem Kohletagebau weichen soll. Vor Ort werden sie von Annas Jugendfreund Bernd und dessen langjährigem Partner, dem Psycho-

logen Marc, erwartet. Spontan beschließt man, das Wochenende zu viert zu verbringen. Eine Entscheidung, die Anna bald bereuen wird! Beginnt alles noch ganz entspannt, so ist es vor allem Marc, der gerne Salz in Wunden streut und Anna auf ein schmerzhaftes, längst verdrängtes und mit großen Schuldgefühlen verbundenes Ereignis aus ihrer Jugend anspricht. Damit nicht genug, reagiert Stefan eifersüchtig auf Bernd, nachdem er erfahren hat, dass Anna und er früher ein Paar waren, ist aber gleichzeitig von Bernds offener Beziehung zu Marc fasziniert. Die sonst so souveräne Anna muss erfahren, wie ihr erst das gut strukturierte Leben und dann der Freund entgleiten – und sie muss lernen, dass einzig die Konfrontation mit den Dämonen ihrer Vergangenheit einen Ausweg bietet.

Montréal World Film Festival: Nominierung "Beste Regie"

KOMMUNALES KINO ESSLINGEN

Karten: www.queerfilmfestival.de oder an der Kinokasse

DO 12	19:00 Boulevard Preview 21:00 All about E	S.04 S.05
FR 13	17:00 Daniel's World 19:00 Der Sommer von Sangaïlé Preview 21:00 The Same Procedure Der Kurzfilmabend	S.06 S.07 S.08
SA 14	15:00 The Same Procedure Der Kurzfilmnachmittag 18:15 Die Schwulenheiler Benefizveranstaltung Kino & Talk 20:30 Margarita, with a Straw 22:30 Mord in Buenos Aires	S.09 S.10 S.11 S.12
S0 15	15:00 Nachthelle 17:00 Je suis Annemarie Schwarzenbach 19:00 Two 4 One 20:45 Waiting in the Wings: The Musical Preview	S.13 S.15 S.16 S.17
MO 16	19:00 Das Floß! Preview 21:00 Eisenstein in Guanajuato	S.18 S.19
DI 17	19:00 Wo willst du hin, Habibi? Preview Kino & Talk mit Regisseur 21:15 Stories of our Lives + L'autre femme	S.20 S.21
MI 18	19:00 BFF - Beste Freundinnen für immer 21:00 Queen of Amsterdam	S.22 S.23

WIR BEHALTEN UNS KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR!

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von der Stadt Esslingen am Neckar und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg.

Je suis Annemarie Schwarzenbach



Sonntag, 15.11. | 17:00 Uhr

85 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINALFASSUNG (FRANZÖSISCH) MIT ENGLI-SCHEN UNTERTITELN

Frankreich 2015 | R + B: Véronique Aubouy | K: Hugues Gemignani | D: Julia Perazzini, Nina Langensand, Megane Ferrat, Pauline Leprince, Valentin Jean, Stephen Loye

"Ein höchst lustvolles Spiel mit Gender-Identitäten und filmischen (Selbst-)Inszenierungen. Jenseits des üblichen Biopics (...) ein großartiger Film über Annemarie Schwarzenbach." Berliner Zettung

Annemarie Schwarzenbach war eine schillernde Figur der Bohème der 1920er Jahre, eine enge Freundin von Erika und Klaus Mann. Die begabte Schriftstellerin war lesbisch, drogensüchtig, Globetrotterin, von betörender Androgynität und – zum Leidwesen ihrer dominanten Nazi-verehrenden Mutter – Antifaschistin. Die Berliner Fotografin Marianne Breslauer bezeichnete sie als das schönste Wesen, das ihr je begegnet sei. Schwarzenbach starb jung, mit 34 Jahren. Bis

Ende der 1980er Jahre vergessen, werden ihre Bücher seither wieder gedruckt und ihre Biografie rekonstruiert. Véronique Aubouy tut mehr, als Annemarie Schwarzenbach vor dem Vergessen zu retten. Sie holt sie in die Gegenwart. 16 junge Schauspieler und Schauspielerinnen agieren in wechselnden Rollen als Schwarzenbach und deren Freundinnen, Freunde und Geliebte. Sie sind zunehmend fasziniert von der Sogwirkung dieser Figur. Vor den Augen sowohl der Zuschauer als auch der Regisseurin im Film entstehen vielfältige, witzige und höchst verführerische Aneignungen der Figur Annemarie Schwarzenbachs und damit auch Kommentare zu Gender, Individualität und Gesellschaft, Realität und Fiktion.

Ein ebenso inspirierendes wie überraschendes Filmerlebnis und deshalb Barbaras und Sibylles diesjähriger Filmtipp!

Two 4 One

Sonntag, 15.11. | 19:00 Uhr



77 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT DT. UNTERTITELN KANADA 2014 | R+B: MAUREEN BRADLEY | K: AMY BELLING | D: GAVIN CRAWFORD (ADAM), NAOMI SNIECKUS (MIRIAM), GABRIELLE ROSE (FRANNY), ANDREA MENARD (JULIA), MATT BARAM (BRIAN), CHRIS MACKIE (FITCH), MATT HAMILTON (DUNCAN), DEAN WRAY (SYLVAIN)

"Sensibel umgesetzt und ausgestattet mit einem schönen Soundtrack unter anderem von Rae Spoon bewegt sich Maureen Bradleys Comedy-Drama subtil zwischen dramatischen Twists, Situationskomik und gewitzten Dialogen. Der durchweg großartig spielende Cast sorgt dabei dafür, dass diese im positiven Sinne ungewöhnliche Geschichte jederzeit realistisch wirkt und ein Lächeln in die Gesichter der Zuschauenden zaubert." - Lesbischschwule Filmtage Hamburg

Transmann Adam hat es fast geschafft! Er steht vor dem letzten Schritt zur Geschlechtsanpassung und hat einen gut dotierten Job in Aussicht, mit dem er die teure Operation wird bezahlen können!

Miriam, seine Ex, ist fast vierzig und weiß, dass es höchste Zeit ist, sich ihren Babywunsch zu erfüllen. Als das Päckchen mit der Samenspende eintrudelt, fleht sie Adam an, sie mit Sextoys in Stimmung zu bringen und ihr bei der künstlichen Befruchtung zu assistieren. Dabei geht etwas gründlich schief! Während Miriam noch sehnsuchtsvoll auf ihr Testergebnis wartet, weiß Adam: Er ist schwanger! Adam ist hin- und hergerissen zwischen seinen erneut aufkeimenden Gefühlen für Miriam, der sich ankündigenden Vaterrolle und seinem bisherigen Leben. Seine Mutter ist ihm in dieser verzwickten Situation auch nur bedingt eine Hilfe, denn sie wittert eine Chance, doch noch zu ihrem sehnlich erhofften Enkelkind kommen.

ACTRA-AWARD, Toronto: "Bester Hauptdarsteller" (Gavin Crawford) | LEO AWARDS, British Columbia: "Bester Film", "Beste weibliche Nebenrolle" (Gabrielle Rose) und "Bestes Ensemble"

Waiting in the Wings: The Musical



Sonntag, 15.11. | 20:45

108 MINUTEN | FSK 12 BEANTRAGT | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT DT. UNTERTITELN USA 2015 | R: Jenn Page | B: Jeffrey A. Johns | K: Pawel Pogorzelski | M: Dean Andre | D: Jeffrey A. Johns (Anthony), Adam Huss (Tony), Rena Strober (Rita), Blake Peyrot (Lee), Lee Meriwether (Ethel), Christopher Atkins (Priester), Sally Struthers (Rezeptionistin), Shirley Jones (Broadway Diva)

Musicals haben ihren Ruf als eher seichte Unterhaltung weg ... zumindest bei Wagner-Fans. Dabei ist es doch herrlich, sich einen Abend lang einfach schön bunt unterhalten zu lassen – und auch noch mit geschmackvoller Musik! "Waiting in the wings", also auf der Seitenbühne auf ihren großen Auftritt warten hier Anthony und Tony... und wir dürfen mitfiebern!

Anthony ist ein Vollblutentertainer, der bisher im Kirchenchor zuhause in Montana sein Talent verschleudert hat. Jetzt aber wittert er seine große Chance: Der Off-Broadway ruft — zum Casting für ein neues Hit-Musical. Natürlich klemmt sich Anthony hinter die nächste Digicam, um sein ultimatives Bewerbungsvideo zu drehen... Meanwhile, in NYC, bewundert Tony nochmal sein Video, mit dem er sich

zum "America's Hottest Stripper"-Contest bewerben möchte. Wer auch nur eine einzige Wagner-Oper gesehen hat, ahnt, dass hier Verwechslungsgefahren lauern! Und folgerichtig findet sich der schmächtige Anthony tatsächlich zwischen lauter muskelstrotzenden Herren der soliden Erwachsenenunterhaltung wieder, während der unmusikalische Tony zu seiner Verwunderung mehr performen soll als nur seine ansehnliche Oberfläche... Nach anfänglichen Kollisionen bekommen beide unerwartete Hilfe aus ihrem jeweils neuen Umfeld, und bis zur großen Premiere bleibt noch genug Zeit für allerhand Wendungen. Unfälle und Gesangseinlagen. Wer um Gottes Willen guckt sich eigentlich Musicals an? Der ehrliche Cast meint: "It's gays, jews and girls who need love". Also: Nichts wie hin! Alltag raus, Vorhang auf!

Simons Filmtipp | Central Florida Film Festival, QFlix Philadelphia, Rhode Island International Film Festival; jeweils "Bester Spielfilm" bzw. "Bestes Musical" u. v. m.

Das Floß!

18



86 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHES ORIGINAL

DEUTSCHLAND 2014 | R + B: JULIA C. KAISER | K: DOMINIK BERG | S: NICOLE WEBER | JULIA BECKER (KATHA), NINA BERNARDS (SUSAN), TILL BUTTERBACH (CHARLY), RHON DANIELS (KEN), ANNA KÖNIG (JANA), CHRISTIAN NAT-TER (TOBI), JAKOB RENGER (MOMO), SINA BIANCA HENTSCHEL (SILVIE STARLIGHT)

In ihrem Langfilmdebüt DAS FLOSS! lässt Julia C. Kaiser ihrem Ensemble viel Raum für Improvisation. Dabei spinnt sie ein dichtes Beziehungsgeflecht um ihre sehr authentischen Figuren und beleuchtet das Kinderwunsch-Thema aus einem unkonventionellen Blickwinkel. Eine wunderbare Tragikomödie zum Lachen, Schmunzeln und Fremdschämen!

Kathas Leben ist perfekt: Seit sieben Jahren ist sie mit Jana zusammen, die Hochzeit steht unmittelbar bevor. In ihrem Kinderwunsch sind sich die beiden einig und der Vertrag mit dem Samenspender ist so gut wie unterschrieben. Für Kathas Junggesellinnenabschied hat sich ihr Sandkastenfreund Charly eine besondere Überraschung

ausgedacht: ein Wochenende mit "den Jungs". Zu fünft. Auf einem Floß. Doch leider hat Charly auch Samenspender Momo eingeladen, den Katha in dieser intimen Saufrunde absolut nicht dabei haben will. Schließlich soll ihre Beziehung rein geschäftlich bleiben. Während Katha mit den Jungs auf dem Wasser feiert, wird Jana zuhause in Berlin von ihren besten Freundinnen überrascht, die mit ihr den Abschied vom Junggesellinnendasein feiern wollen. Darunter auch ihre Ex, die kein Hehl daraus macht, wie gerne sie wieder mit Jana zusammen wäre. Als Katha davon erfährt, muss sie sich eingestehen, dass sie eifersüchtiger ist als gedacht. Sie will nur noch runter vom Floß! Doch bevor sie diejenige ist, die sitzen gelassen wird, schaut sie sich lieber nach Alternativen um ...

Filmtipp von Sandy und Jonas: "Sehr sympathisch, jung, authentisch, witzig. tolle Dialoge - einfach super!"

Eisenstein in Guanajuato



21:00 Uhr Montag, 16.11.

105 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (ENGLISCH, SPANISCH) MIT DEUT-**SCHEN UNTERTITELN**

NIEDERLANDE, MEXICO, 2014 | R + B: PETER GREENAWAY | K: REINIER VAN BRUMMELEN | D: ELMER BÄCK (EISENSTEIN), LUIS ALBERTI (PALOMINO), RASMUS SLATIS (GRISHA), MAYA ZAPATA (CONCEPCIÓN), LISA OWEN (MARY SINCLAIR)

Sex, Tod und Kunst sind seit jeher Kernthemen von Peter Greenaway (DER KOCH, DER DIEB, SEINE FRAU UND IHR LIEBHABER). Dass er ihnen aber im Alter von 72 Jahren noch einmal einen so frischen, wilden und komischen Film abringen würde, war für viele eine der schönsten Überraschungen des diesjährigen Berlinale-Wettbewerbs. Und dass er es dabei wagt, die schwule Initiationsgeschichte des vielleicht größten (russischen) Regisseurs und Visionärs in rauschhaft schönen Bildern und mit unverhohlener Deutlichkeit zu erzählen, hat in Zeiten von Putins Propaganda gegen Homosexuelle viel politische Sprengkraft! Unbedingt angucken! Mit dokumentarischem Bildmaterial, einem kompletten Orchester, Split-Screens, digitaler Ent- und Umfärbung und natürlich unzähligen, verblüffenden

Montagen brennt Greenaway hier ein wahres Feuerwerk ab. Der Finne Elmer Bäck gibt Eisenstein als verletzlichen, scheuen, aufbrausenden und vor intellektueller Energie fast berstenden, traurigen Clown mit großen Charme-Reserven.

Sergei Michailowitsch Eisenstein reiste 1931 auf Einladung des linken Dichters und Journalisten Upton Sinclair nach Südamerika, um QUE VIVA ME-XICO! zu drehen. Völlig unverhofft stolperte er in eine leidenschaftliche Affäre mit dem Fremdenführer Palomino, die sein Leben auf den Kopf stellte. Einer der wichtigsten Filme Eisensteins, OKTOBER, hatte im Westen den Untertitel "10 Tage, die die Welt erschütterten" erhalten. Greenaway erzählt nun von "10 Tagen, die Eisenstein erschütterten".

Seattle International Film Festival 2015: "Beste Regie" | Berlinale 2015: Nominierung für den Goldenen Bären

Dienstag, 17.11. | 19:00 Uhr

Kino & Talk: Wo willst du hin, Habibi?



80 MINUTEN | FSK 12 BEANTRAGT | DEUTSCHES ORIGINAL

DEUTSCHLAND 2015 | R:: TOR IBEN | B: TOR IBEN, KRISTINA SPITZLEY, NIKLAS PETERS, SAMIR MOUSSA | K: MANUEL RUGE | D: CEM ALKAN (IBO), MARTIN WALDE (ALI), TUNCAY GARY (IBOS VATER), NEIL MALIK ABDULLAH (ONKEL MEHMET), ÖZAY FECHT (TANTE AYFER), RANA FARAHANI (PELIN), ILKNUR BOYRAZ (IBOS MUTTER)

Eine Freundschaftsgeschichte, die auf witzige und äußerst sympathisch Art und Weise erzählt, wie beide Hauptcharaktere über sich und ihre gesellschaftlichen Stereotypen hinauswachsen. In den Hauptrollen überzeugen Cem Alkan und Martin Walde mit viel Humor und Situationskomik, aber auch mit Nachdenklichkeit und Einfühlungsvermögen. Regisseur Tor Iben ist ein Film gelungen, der berührt und Spaß macht und gleichzeitig zum Überdenken gängiger Klischees anregt. Ein Buddymovie und wunderschönes Film-Märchen nach wahren Geschichten aus Berlin, eine Tragikomödie, die auf

verschiedenen Ebenen die Frage der Zugehörigkeit stellt: Schwul oder hetero? Deutsch oder türkisch? Traditionell oder liberal? Frei oder gebunden?

Es geht um die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem Studenten, Ibrahim, der einerseits die Erwartungen als ältester Sohn einer türkischstämmigen Familie erfüllt, andereseits aber in der Berliner Schwulenszene unterwegs ist. Er verliebt sich in einen Show-Wrestler und Einbrecher, den alle "Ali" nennen, der aber eigentlich Deutscher ist und vor allem ziemlich hetero ...

Wir freuen uns, Regisseur Tor Iben in Esslingen begrüßen zu dürfen. Natürlich seid ihr herzlich eingeladen, mit ihm im Anschluss an die Filmvorführung ins Gespräch zu kommen.

Stories of our Lives



Dienstag, 17. 11. | 21:15 Uhr

60 MINUTEN | FSK NICHT BEWERTET | ORIGINAL (ENGLISCH, SUAHELI) MIT DEUT-SCHEN UNTERTITELN

KENIA 2015 | R: JIM CHUCHU | B: JIM CHUCHU, NJOKI NGUMI | K: DAN MUCHINA, JIM CHUCHU | D: KELLY GICHOHI (KATE), JANICE MUGO (FAITH), JIMMY WANJALA (ANGELO), TIM MUTUNGI (RAY), MAINA OLWENYA (ATHMAN)

Jim Chuchus mit zahlreichen Preisen ausgezeichnetes Langfilmdebüt bietet in seinen fünf Vignetten nicht nur eine einfühlsame Analyse der schwierigen Lage von LGBTI*-Menschen in Kenia. Kein weiterer Film über Afrikas Homophobie-Problem, sondern einer, der Möglichkeiten erkundet, wie afrikanische Identitäten und geschlechtliche Vielfalt zusammenkommen können.

Seit 2013 sammelt das Künstlerkollektiv NEST Geschichten von Menschen aus Kenia, die sich als schwul, lesbisch, bisexuell, transgender oder intersexuell identifizieren und sich in einem Umfeld behaupten müssen, das von traditionellen Denkmustern, religiösem Eifer und diskriminierenden Gesetzen geprägt ist. Aus unzähligen anonymen Interviews entwickelten sie fünf Drehbücher für Kurzfilme. Mit klaren, schnörkellosen Bildern erzählt der Film diese fünf fiktiven Geschichten. Zum Beispiel die von Kate, die dazu gezwungen wird, sich von ihrer ersten Liebe Faith zu distanzieren. Oder von Patrick, der nur hinter dem Rücken seines homophoben Freundes eine Schwulenbar betreten kann.

Berlinale 2015: Teddy Jury Award und Publikumspreis (2. Platz)



L'autre femme (SENEGAL 2013 | R: MARIE KA | 12 MINUTEN | FRZ. OF MIT DT. UT) Eine Hausfrau Mitte 50 entdeckt ihr wahres Selbst, als sie sich gezwungen sieht, die zweite Frau ihres Ehemanns in ihr Zuhause aufzunehmen.

25

BFF - Beste Freundinnen für immer | BFFs

Mittwoch, 18.11. | 19:00 Uhr



90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

USA 2014 | R: Andrew Putschoegl | B: Andrea Grano, Tara Karsian | K: Andrew Huebscher | D: Tara Karsian (Kat), Andrea Grano (Samantha), Larisa Oleynik (Chloe), Molly Hagan (Rebecca)

Die beiden Komikerinnen und Freundinnen Andrea Grano und Tara Karsian haben sich diese unbeschwerte Mischung aus Buddy-Komödie, Road Trip und Feelgood-Film sowie die beiden Hauptrollen auf den Leib geschrieben und den Film auch noch selbst produziert — und selten waren Nähe-Probleme und Sozialängste so witzig.

Es beginnt mit Kats Geburtstagsparty, wo ihr ihre Mutter — ungeachtet der Tatsache, dass ihre Beziehung zu ihrem Verlobten gerade erst gescheitert ist — ein Wochenende für zwei in einem idyllischen Wellness-Resort unter dem Motto "Closer to

Closeness" schenkt. Kat ist wenig begeistert! Doch je mehr Tequila fließt, desto verlockender scheint das am Meer gelegene Hotel und so beschließen Kat und ihre beste Freundin Samantha, als Paar dort aufzuschlagen, den Therapie-Quatsch über sich ergehen zu lassen und ansonsten das Wochenende zu genießen. Unter fünf mustergültig gestörten Paaren absolvieren sie ihre Nähe-Übungen vorbildlich und die Sympathien der Gruppe fliegen ihnen nur so zu. Bis es zur Sex-Aufgabe kommt: Die beiden Heteras schauen sich tief in die Augen, spüren, was sie einander bedeuten und haben plötzlich tatsächlich ein Problem ...

FilmOut Audience Awards, San Diego: "Bester Spielfilm", "Bestes Drehbuch " und "Beste Hauptdarstellerin" (ex aequo an Tara Karsian und Andrea Grano) | diverse Publikumspreise

Queen of Amsterdam | Chez nous



Mittwoch, 18.11. | 21:00 Uhr

90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (NIEDERLÄNDISCH) MIT DEUT-SCHEN UNTERTITELN

BELGIEN, NIEDERLANDE 2013 | R: TIM OLIEHOEK | B: FRANK HOUTAPPELS | K: ROLF DEKENS | D: ALEX KLAASEN (BERTIE), ACHMED AKKABI (RACHID), PETER FABER (HELMER), FREDERIK BROM (PETER-JAN), TINA DE BRUIN (BABETTE)

Die locker-leichte Komödie QUEEN OF AMSTER-DAM verwebt tolle Musiknummern und amüsante Charaktere mit einer Krimigeschichte, zitiert augenzwinkernd Actionfilme wie MISSION IMPOS-SIBLE, thematisiert aber gleichzeitig auch das manchmal schwierige Verhältnis von Familie und Wahlverwandtschaft. Getragen wird der Film von hervorragenden Schauspielern und nicht zuletzt auch den mitreißenden Travestienummern, die von den Darstellern selbst gesungen werden.

Als Adje, der langjährige Besitzer des Szenelokals Chez Nous, einen Herzinfarkt erleidet und ins Krankenhaus muss, bemerkt Bertie, Adjes Ziehsohn und Travestiestar des Chez nous, dass seit Monaten keine Miete und Rechnungen mehr

bezahlt wurden und der Laden vor dem Aus steht. Verzweifelt versucht er, mit Stammgästen und Freunden das fehlende Geld aufzutreiben, um eine Zwangsversteigerung abzuwenden – leider vergebens. Der Termin wird angesetzt und Van Beeren, der unmittelbar nebenan eine Hetero-Diskothek betreibt, reibt sich bereits die Hände, denn lange schon will er seinen Laden erweitern. Bertie und seine Freunde setzen nun alles daran, bei der Versteigerung mitbieten zu können, müssen aber einsehen, dass sie auf legalem Weg nicht das erforderliche Geld auftreiben können. Wie der Zufall es so will, taucht just in dem Moment Berties leiblicher Vater Helmer auf und schlägt vor, während der "Canal Pride" ein wertvolles Diamantencollier aus dem Königlichen Museum zu klauen ...

Preise & Informationen

EINTRITTSPREISE:

alle Filmvorstellungen \in 8,00 • ermäßigt \in 5,00* Kurzfilmabend 13.11. und 14.11. \in 12,50 • ermäßigt \in 9,50*

* ermäßigte Eintrittspreise nur gegen Vorlage des Mitgliedsausweises des Kommunalen Kinos Esslingen, des Esslinger Kulturpasses oder von Behindertenausweisen | kein Freieintritt mit Kulturpass

KASSENÖFFNUNG: 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Beginn einer jeden Vorstellung VORVERKAUF: www.queerfilmfestival.de oder Kinokasse | keine Reservierungen möglich

IMPRESSUM: Kommunales Kino Esslingen e. V. | Maille 4-9, 73728 Esslingen Tel: 0711.310595-15 | info@koki-es.de | www.queerfilmfestival.de

REDAKTION & FESTIVALLEITUNG:

Jonas Deuschle, Claudia Deuble, Barbara Zwißler, Sandy Horatschek, Kián Riegler, Simon Bosch, Kunal Jamsandekar, Steffen Brenner, Sibylle Tejkl

DANK AN: Joachim Post, LSF Hamburg, Martin Wolkner, homochrom, Köln-Düsseldorf, Christian Schmitt, Queerfilmfestival Bremen, PERLEN - Queer Film Festival Hannover sowie an alle Festivals im QueerScope-Verband | Jürgen Pohl, Christos Acrivulis, Christian Deker, Philippe Tasca, Elodie Dupont, Zuzana Bielikova, Mijke Roos, Jeffrey Winter | das Kassen- und Vorführteam des Kommunalen Kinos | das Team des Café LUX

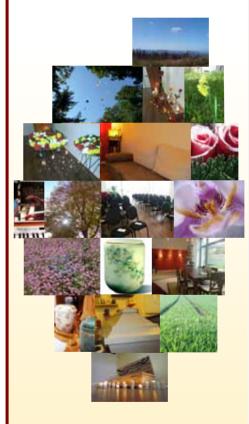
Verleihinformationen

LANGFILME: ALL ABOUT E: The Film Collaborative, Los Angeles - jeffrey@thefilmcollaborative.org BFFS - BESTE FREUNDINNEN FÜR IMMER, DER SOMMER VON SANGAÏLÉ, EISENSTEIN IN GUANAJUATO: Salzgeber & Co. Medien GmbH, Berlin - pohl@salzgeber.de | BOULEVARD, MORD IN BUENOS AIRES, WAI-TING INTHE WINGS, WO WILLST DU HIN, HABIBI?: Pro-Fun Media, Frankfurt - filmverleih@pro-fun.de DANIEL'S WORLD: Visible Films, Brüssel - festivals@vernes.cz | DAS FLOSS: aug&ohr medien, Berlin jenny@augohr.de | DIE SCHWULENHEILER: NDR-Fernsehen, Hamburg - post@christian-deker.de | JE SUIS ANNEMARIE SCHWARZENBACH: Outplay, Montreuil - philippe@outplayfilms.com | MARGARITA, WITH A STRAW: Wide Management, Paris, ma@widemanagement.com | NACHTHELLE: Daredo Media, Mannheim - info@daredo-media.com | QUEEN OF AMSTERDAM: BosBros, Amsterdam, receptie@bosbros.com | STORIES OF OUR LIVES, TWO 4 ONE: The Festival Agency, Paris - ed@thefestivalagency.com KURZFILME: BEYOND THE MIRROR'S GAZE - CFMDC, Toronto - bookings@cfmdc.org | DER TAG WIRD KOMMEN: Marcus Wiebusch, Hamburg - info@ghvc.de | DREAM GIRL, WINI & GEORGE, L'AUTRE FEMME: Salzgeber (s. o.) | FEMALE MASCULINITY APPRECIATION CLUB: Looking at you Productions, London - layprods@gmail.com | HALF LIFE: Nicolas Pourliaros, Athen - npour@me.com | LESBISCH.SCHWUL.ÄLTER: RUBICON, Köln - info@rubicon-koeln. de | ORBITAS: PrimerFrame - Escuela de Animación, Valencia - aaronprimerframe@gmail. com | REGRETS, TREMULO, WE ARE FINE: Pro-Fun (s. o.) | ÚLTIMO PASE – LETZTE VORSTEL-LUNG: Pilar Rojo, mpil09@hotmail.com | SOCK PUPPETS: www.facebook.com/stickybiscuits | WHAT'S YOUR SIGN? - twitter.com/whatsyoursign13



Telefon 0711 - 23 181 20

Wir kümmern uns.
Tag & Nacht - Regional & Überregional



Widmaierstr. 96 I Stuttgart-Möhringen

Zentrum für Abschied, Trauer und Leben Breitscheidstr. 44a I Stuttgart-West

www.bestattungen-haefner-zuefle.de

ERLKOENIG



DER VERZAUBERTE SHOP



NESENBACHSTR. 52 70178 STUTTGART



www.

buchladen-erlkoenig.de/shop

info@buchladen-erlkoenig.de



